

PP 9320 Arbon  
 Telefon 071 440 18 30  
 Telefax 071 440 18 70  
 www.felix-arbon.ch  
 felix@mediarbon.ch  
 Auflage: 12 250  
 17. Jahrgang

# felix.

**TRANSPORTER KAUFEN MAN BEI**  
**THOMANN**  
 NUTZFAHRZEUGE AG  
 STANDORT ARBON Tel. 071 446 77 11  
 www.thomannag.com



**SOFORT VERFÜGBAR!**

8. April 2016

## Neues Zollboot im Hafen



5

Freude bei Regierungsrätin Haag, Stadtrat Gubser, Grenzschutzchef Zehnder



3

Stadtrat korrigiert Budget



7

Sozialdienst unter der Lupe



10

Die Jugend profitiert



20

Bald wieder Wochenmarkt

**NEU** **NEU**

## Happy Nails

St. Gallerstrasse 18a, im Hof  
9320 Arbon, Tel. 076 732 06 99

Carmelo Pepi und Frau Leopold  
freuen sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten MO–SA 10 bis 19 Uhr  
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

**Wieder in den Grossen Rat:**

**Patrick Hug**  
Vizepräsident Arbon

**2 x auf jede Liste**  
am 10. April!

**FDP**  
Die Liberalen

**Rebecca Hirt**  
in den Grossen Rat

am 10. April 2016  
**2x auf jede Liste**

«Ich wähle Rebecca Hirt, weil sie auf Konsens setzt und Durchsetzungsvermögen mit fachlicher Kompetenz vereint.»  
Daniel Güntzel, Unternehmer, Uttwil

Aus Liebe zum Oberthurgau. rebecca-hirt.ch

**diana gutjahr** bisher  
in den Kantonsrat

«Gesunde Wirtschaft + zufriedene Bürger = meine Schweiz»

**2x auf jede Liste**  
am 10. April 2016

www.diana-gutjahr.ch

**FDP**  
Die Liberalen

**Eissportzentrum, Kulturpool, Aggloprogramm:**

Mehrwert durch bewährte Zusammenarbeit – Gemeinsam für den Oberthurgau auch im Kantonsrat!

**LISTE 8** bisher

**David H. Bon** | **Dean Kradolfer**  
Stadtpräsident Romanshorn | Stadtrat Amriswil 2007–2015 / Vize-Stadtrat 2011–2015

Wahlen in den Grossen Rat 10. April 2016 fdp-tg.ch

**AKTION**

**Apfelsaft hell**

**Fifty Fifty**

**Shorley**

**1.5 Liter**  
(30 Rp. günstiger vom 4.–23. April)

**MÖHL GETRÄNKE-MARKT**

Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke  
12 Schweizer Biermarken • ausländische Biere • Wein und Spirituosen

Mosterei Möhl AG, St.Gallerstr. 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74

## AKTUELL

Stadt Arbon: Rechnung 2015 schliesst mit 1,8-Millionen-Defizit ab

# Stadtrat legt neues Budget vor



Der versammelte Arboner Stadtrat präsentiert die Rechnung 2015 und das überarbeitete Budget 2016: (von links) Andreas Balg, Patrick Hug, Peter Gubser, Hans-Ulrich Züllig und Konrad Brühwiler. Ganz rechts: Finanzchef Mischa Vonlanthen.

Finanziell gesehen war 2015 kein gutes Jahr für die Stadt Arbon: Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von 1,82 Mio. Franken ab.

Budgetiert war ein Verlust von einer Million. Die massive Budgetüberschreitung gründet gemäss Stadtrat auf zwei Faktoren: Einerseits flossen 780 000 Franken weniger Steuern als angenommen in die Stadtkasse. «Wir haben zu optimistisch budgetiert», bekennt Arbons Finanzminister Patrick Hug. Andererseits kostete die «Soziale Wohlfahrt» weit mehr als angenommen: Hier wurde das Budget um 1,45 Mio überschritten. Hier sind es vor allem höhere Aufwändungen im Bereich Krankenversicherung (622 000 Fr.) und die steigende Dauer der Sozialhilfebezüge, welche die Rechnung mehr belasten als vorgesehen war.

**Schuldenberg wächst um 11 Mio.**  
In den übrigen Bereichen wurden die Budgetvorgaben bei den Aufwandspositionen weitgehend eingehalten oder unterschritten. «Dies zeugt von einer grossen Ausgabendisziplin», bemerkt Patrick Hug. Beim Sachaufwand wurden die Budgetwerte praktisch sämtlicher Bereiche unterschritten. Die kurz- und langfristigen Schulden der Stadt haben im Rechnungsjahr 2015 um 11 Mio. Franken auf 48 Mio. Franken zugenommen. Dies als Folge der getätigten Investitionen und des Verlustes in der Jahresrechnung.

Die Nettoschuld pro Einwohner hat sich im Vergleich zum Vorjahr nochmals erhöht und beträgt neu 2098 Franken (2014: 1872 Fr.). Die Investitionsrechnung 2015 schliesst bei rund 6,9 Mio. Franken Ausgaben und 1,2 Mio. Franken Einnahmen mit Nettoinvestitionen in der Höhe von 5,7 Mio. Franken ab. Budgetiert waren Investitionen von 9,8 Mio. Fran-

ken. Die grösste Einzelinvestition betraf die zweite Beteiligungstranche an die neue Sporthalle (netto 2,3 Mio. Fr.). Minderinvestitionen waren vor allem in den Bereichen Staats- und Gemeindestrassen sowie Kanalisation zu verzeichnen, wo sich einzelne grössere Projekte verzögern (Saurer WerkZwei).

Ueli Daepf

### Voranschlag 2016: Defizit um 830 000 Fr. reduziert

Nachdem das Arboner Stimmvolk am 28. Februar das Budget 2016 abgelehnt hat, legt der Stadtrat nun eine überarbeitete Fassung vor. Neu sieht der Voranschlag ein Defizit von rund 1,6 Mio. Franken vor. Das sind 830 000 Franken weniger als im abgelehnten Budget ausgewiesen waren. Wo wurde «gespart»? Da die Einnahmen gemäss Stadtrat kaum erhöht werden können, hat er sein Augenmerk hauptsächlich auf die Ausgaben gerichtet. Und hier hat vor allem das Ressort «Bau» nochmals Federn gelassen: «Grössere Einsparungen lassen sich nur erzielen, indem auf Unterhaltsarbeiten verzichtet oder indem diese verschoben werden», so der Stadtrat. Insgesamt werden im überarbeiteten Budget 2016 beim Sachaufwand 430 000 Franken weniger ausge-

geben. «Diese Summe setzt sich aus zahlreichen kleineren Beträgen zusammen», so Stadtrat Peter Gubser. Nicht ausgeführt werden zum Beispiel die Sanierung des Glockenturms des Rathauses oder die Toilettenanlagen im Strandbad beziehungsweise im Restaurant des Strandbades. Im Sozialbereich werden sich gemäss Stadtrat Hans-Ulrich Züllig insgesamt kaum weitere Einsparungen machen lassen. Überarbeitet wurde die Investitionsrechnung: Für 2016 sind «nur» noch Investitionen von 6,13 Mio. Franken (zuvor 8,9 Mio.) vorgesehen. Am Steuerfuss von 76 Prozent möchte der Stadtrat festhalten. Über das neue Budget 2016 der Stadt berät das Stadtparlament am 26. April. Die Stimmbürgerschaft wird am 5. Juni an der Urne darüber befinden. ud

## DEFACTO

### Richtig dosieren

Ist es De Facto nicht so, dass die Debatte um die Finanzen nach der Ablehnung des Budgets 2016 durch das Volk, die Einwohner als auch die Parlamentarier, die Parteien und den Stadtrat enorm beschäftigt und beim Aus- und Weiterarbeiten an zukunftsgerichteten Lösungen bremst? Als Landwirt erlebe ich fast täglich, dass es nach Rückschlägen immer wieder erstaunliche Neuanfänge gibt. Aber dazu ist es wichtig, nachhaltige Entscheide zu treffen, die «Pflanze» zu hegen und zu pflegen. Dazu setze ich, wenn notwendig, auch «streng duftende» natürliche Dünger wie Mist und «Gülle» ein, die richtig dosiert, das Wachstum fördern und unterstützen. Genauso verhält es sich mit unserer Pflanze «Arbor Felix/Glücklicher Baum». Setzen wir alles daran, dass Arbon seiner Bedeutung wieder gerecht wird. Nachhaltige Entscheide sind viele getroffen worden. 2011 stand in einem Artikel: «Eine Stadt im Umbau» – heute steht «Eine Stadt im Aufbruch». Ist sie das noch? Wenn man die vielen grossen Baustellen sieht, fährt man durch Arbon, dann Ja. Wird dies von den Einwohnern auch so wahrgenommen? Eher Nein. Was tun? Wir alle, Einwohner, Legislative, Exekutive und Mitarbeiter der Stadt müssen den Baum «Arbor Felix» und seine Umgebung hegen und pflegen. Fact ist, man kann nicht mehr Dünger (Finanzen) geben, als man zur Verfügung hat. Wir sind gefordert, die richtigen Projekte weiter zu entwickeln und zum Abschluss zu bringen. Wir alle sollten in unseren Ansprüchen an die Stadt zurückhaltend sein und uns vielmehr fragen, in Anlehnung an eine Aussage von JF Kennedy «Frage nicht was Arbon für dich tun kann, sondern was du für dein Arbon tun kannst».

Ruedi Daepf,  
Stadtparlamentarier SVP,  
Arbon

# Einladung ZUR Frühlingsausstellung

Freitag bis Sonntag,  
8.–10. April 2016

**TOYOTA** **SUZUKI** Die kompakte Nr. 1 Way of Life!

**Ein Riesenplausch für alle Kinder:**  
Am Samstag zwischen 14 und 15 Uhr besuchen uns zwei Bernhardiner (aus der Suzuki-Werbung). Streicheln und knuddeln und «fötälä» erwünscht!

Gerne laden wir Sie zu unserer Frühlingsausstellung ein. Erleben Sie die Toyota- und Suzuki-Fahrzeug-Palette und lassen Sie sich inspirieren.

Ausstellungszeiten:  
**Freitag, 8. April, 16.00–20.00 Uhr**  
**Samstag, 9. April, 9.00–17.00 Uhr**  
**Sonntag, 10. April, 10.00–17.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Familie Omelko mit Team

**OMELKO GARAGE AG**  
Egnacherstrasse 19, Frasnacht  
www.omelko.ch

# Einladung

**VIESSMANN**  
climate of innovation

zum „Tag der offenen Tür“ bei Viessmann (Schweiz) AG in Arbon am Mittwoch, 13. April 2016

**Beispiele aus dem Komplettangebot:**  
Öl-/Gas-Brennwerttechnik Holzheizsysteme Wärmepumpen Solar-/Photovoltaiksysteme

Sie wollen bauen, modernisieren oder sich ganz einfach wieder einmal über den neusten Stand moderner Heiztechnik informieren?

Dann laden wir Sie herzlich ein, uns am „Tag der offenen Tür“ in unserer Niederlassung in Arbon zu besuchen. Wir präsentieren Ihnen ein umfassendes Programm energieeffizienter Heiztechnik und informieren Sie mittels Fachreferat zu Heizsystemlösungen der Zukunft.

Bitte bringen Sie Ihre Projektanfrage gleich mit. Gerne beraten wir Sie dazu vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Team Viessmann Arbon**

**„Tag der offenen Tür“ bei Viessmann**  
**Wann:** Mittwoch, 13. April 2016 von 14 bis 20 Uhr  
**Wo:** Viessmann (Schweiz) AG  
Romanshornstrasse 36 · 9320 Arbon  
Telefon: 071 447 16 64 · www.viessmann.ch

## ALLTAG

Aus dem Stadthaus

### Rebenstrasse: Bau verläuft planmässig

Die Werkleitungsarbeiten um den Friedhof bei der Rebenstrasse werden Ende April 2016 abgeschlossen. Anschliessend wird die Rebenstrasse von der Sonnenhügel bis zur Weinbergstrasse saniert. Zudem werden verkehrsberuhigende Massnahmen für die Tempo-30-Zone realisiert. So lassen sich Synergien beim Bau optimal nutzen. Die Massnahmen zur Umsetzung der Tempo-30-Zone lagen vom 4. bis 23. März öffentlich auf. Es wurden keine Einsprachen erhoben. Verbesserungsvorschläge, die während der Auflagefrist eingingen, werden sorgfältig geprüft und wo sinnvoll berücksichtigt. Diese Arbeiten werden voraussichtlich im Juli abgeschlossen.

Medienstelle Arbon



Werkleitungsgraben der Arbon Energie AG in der Kreuzung Weinbergstrasse/Rebenstrasse in Richtung Westen

### 25 000 Unterschriften Pro Zollstelle Romanshorn

Die von der Eidgenössischen Zollverwaltung angekündigte Schliessung der Zollstelle Romanshorn löste im Oberthurgau einen Sturm der Entrüstung und Verwunderung aus. Unter Federführung der FDP wurden mehr als 25 000 Unterschriften gesammelt. Diese wurden nun in Form einer Petition dem Bundesrat und dem Parlament überreicht. Mit diesem Manifest soll erreicht werden, dass die Bedenken und Ängste der Region Oberthurgau ernst genommen und der Beschluss zur Schliessung der Zollstelle Romanshorn rückgängig gemacht wird.



Das Arboner Zollboothaus ist vom Bund vollständig saniert worden – Kostenpunkt 330 000 Franken

## «Rundum gelungene Sache»



Stolz vor dem sanierten Zollboothaus: (von links) Bauleiter Kevin Fitzl, Architekt Andreas Zech, Holzbauer Achilles Fecker.

### Als «rundum gelungene Sache» bezeichnet die Thurgauer Baudirektorin Carmen Haag das frisch sanierte Zollboothaus beim Arboner Hafen.

Die Sanierung wurde nötig, weil das neue Zollboot «Eugénie» grösser ist als sein Vorgänger. Bei hohem Wasserpegel hätte es nicht mehr in seine «Garage» gepasst. Das Bundesamt für Bauten und Logistik, Eigentümerin des Gebäudes, beauftragte deshalb das Romanshorne Architekturbüro Zech mit dessen Sanierung. In enger

Zusammenarbeit mit der Denkmalpflegerin Bettina Hedinger («Es war für mich eine der problemlosesten Baustellen, die ich im letzten Jahr begleitetete.») wurde das alte Bootshaus zuerst sorgfältig demontiert, die wertvollen Leimbinder an den Enden verstärkt und wieder eingesetzt. Die Gebäudehülle wurde erhöht und ersetzt, das dunkle Satteldach wieder auf seine Ursprungsform zurückgebaut.

Wenn eines Tages die Pfähle, auf denen das Bootshaus steht, morsch

werden, kann das gesamte Bootshaus «weggelupft» und nach Ersetzen der Pfähle wieder zurückgestellt werden, sagt Architekt Andreas Zech. Mit der Einweihung des Zollbootshaus nahm die Grenzwaache auch ihr neues Patrouillenboot in Empfang. Benannt ist es nach der letzten französischen Kaiserin und Frau Napoleons III, Eugénie. Das neue Zollboot kostet eine Million, die Bootshausrenovierung 330 000 Franken.

Ueli Daeppe



Das teuerste Boot im Arboner Hafen, hier von Neptun auf den Namen «Eugénie» getauft. Das neue Patrouillenboot der Grenzwaache kostet eine Million Franken.

LESERBRIEF

Schallende Ohrfeige

Die Ablehnung des Budgets 2015 ist zwar nicht historisch, denn bereits 2010 geschah dies. Doch nachdem das Parlament den Vorschlag mit kleinen Änderungen durchgewinkt hatte, entschied das Stimmvolk von Arbon nun, dass unsere Stadtväter die Hausaufgaben doch ordentlich machen müssen. Zwar berufen sich die Herren Balg, Hug, Züllig und Gubser gebetsmühlenartig darauf, dass kaum Handlungsspielraum bestehe. Von Stadtrat Brühwiler hört und sieht man nichts. Vielleicht denkt er sich ja, lieber in Deckung bleiben, dann mache ich sicher keine Fehler. Trotzdem haben die Steuerzahler nun offensichtlich genug von dieser sinn- und planlosen Verschleuderung von Steuergeldern (Rosasco- und Webschiff-Kreisel, Gastro-Konzept, Städtli-Durchfahrt, etc.). Aus in der Regel gut unterrichteten Kreisen weiss ich nun aber, dass in der Bauverwaltung einige Stellenprozente problemlos gestrichen werden könnten, da sowieso sämtliche Bauge-suche zur Vorprüfung an das ortsansässige Ingenieurbüro weitergeleitet werden. Ausserdem wird im Ressort von Stadtrat Züllig nicht mal im Ansatz versucht, die Sozialhilfekosten zumindest stabil zu halten. Im Gegenteil, sie steigen seit Jahren schön regelmässig überproportional an, auch im Vergleich mit umliegenden Gemeinden. Ich rege deshalb eine systematische Überprüfung sämtlicher Ressorts auf deren Effektivität und Effizienz an. Dies sollte unbedingt durch einen unabhängigen Berater erfolgen. Meines Wissens gibt es einen solchen, der dies sogar unentgeltlich erledigen würde. Vielleicht würde ja ein politischer Vorstoss seitens des Parlaments einiges bewirken.

René Gähler, Arbon

Im «Gartenhof» Steinach geht eine Ära zu Ende

## Die Frau der ersten Stunde geht in Pension



Maria Eugster bei ihrem Abschied. Ihr wird attestiert, dass sie ihre Arbeit nicht nur mit Kopf und Hand, sondern auch mit viel Herz verrichtet hat.

**Nach 16jähriger Tätigkeit im Betreuten Wohnen Gartenhof Plus in Steinach wurde Maria Eugster am 31. März von der Hausleitung, den Bewohnerinnen und Bewohnern und von den Mitarbeitenden feierlich in die verdiente Pension verabschiedet.**

Maria Eugster war im Café des Gartenhofs seit der Eröffnung der Institution am 1. April 2000 tätig. Dankesworte kamen von Andrea Knöpfel, der Hausleiterin und auch von Michael Aebisegger, Präsident der Betriebskommission Betreutes Woh-

nen Gartenhof Plus. «Maria war seit der Eröffnung des Hauses dabei und hat dem Raum, der Cafeteria, damals Leben eingehaucht mit ihrer Fröhlichkeit und gleichzeitigen Ruhe», sagte Andrea Knöpfel. Michael Aebisegger seinerseits betonte, dass sie ihre Arbeit nicht nur mit Kopf und Hand erledigt habe, sondern stets auch mit dem Herzen. Und zum Schluss des festlichen Aktes folgte das Anstossen mit Maria Eugster auf eine erfüllte Pensionierzeit.

Fritz Heinze

**Franklin-Methode im «Gartenhof» Steinach.** Ab Dienstag, 12. April, gibts im Gartenhof Steinach einen Kurs nach der «Franklin-Methode». Die Franklin-Methode gilt als wirksame Gesundheitsvorsorge. Ziel ist es, das Wohlbefinden zu verbessern, die Haltung zu optimieren, das Gleichgewicht sowie die Beweglichkeit auf kreative Art zu fördern. Dabei wird das immense Potential der Vorstellungskraft und der inneren Bilder als Zugang zur Selbsthilfe für die Haltung- und Bewegungsschulung genutzt. Bei diesem Kurs sind alle Altersgruppen, Frauen wie Männer, angesprochen. Auskünfte und Anmel-

dung bei Margrith Rüeegger, Telefon 071 841 86 45. mitg.

**TV Berg wird 40.** Der Turnverein Berg SG feiert in diesem Jahr sein 40jähriges Bestehen. Der Jubiläumsanlass findet statt am Samstag, 25. Juni, auf dem Schulhausareal in Berg. Wie die Organisatoren melden, erwartet die kleinen und grossen Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher, herausfordernder, spannender und natürlich auch sportlicher Tag. Für den Abend ist ein Fest geplant. Mehr wird erst später verraten.

mitg.

LESERBRIEF

Wir brauchen die «Spange Süd»

Seit mehreren Jahren beschäftigte sich die Stadt Arbon mit einer Ergänzung des Strassennetzes durch eine «Spange Süd». Mich persönlich hat das sehr beruhigt, da dies heisst, dass zum einen die Hubgasse in Roggwil sowie die St Gallerstrasse in Arbon und Roggwil vom Schwerverkehr entlastet werden könnten, und was mir besonders am Herzen liegt, dass es so für jedermann sicherer werden würde. Ich spreche da vor allem von der Hubgasse, die sehr eng ist, vor allem wenn sich zwei Lastwagen kreuzen. Die Lastwagen fahren in so einer Situation auf das Trottoir und gefährden das Leben der Fussgänger. Meines Erachtens ist es ein Wunder, dass dort noch nichts Schlimmes passiert ist.

Ich selber hatte ein einschneidendes Erlebnis mit dieser Strasse. Mein Sohn Nicolas, heute achtjährig, wäre vor vier Jahren beinahe auf dem Trottoir der Hubgasse von einem Lastwagen überfahren worden, weil dieser auf das Trottoir ausweichen musste, um einem entgegenkommenden Lastwagen Platz zu machen. Darum ist die Hubgasse für mich keine Strasse, die für den Schwerverkehr geeignet ist!

Dementsprechend war ich auch schockiert, und es ist für mich unverständlich, dass die «Spange Süd» aufgrund eines Beschlusses des Arboner Stadtrats nun doch nicht gebaut werden soll. Ich werde mich auf jeden Fall weiterhin dafür einsetzen, dass diese Strasse im Richtplan bleibt. Denn nur so können wir erreichen, dass die Lebensqualität in Roggwil hochgehalten und die Sicherheit auf den betroffenen Strecken gewährleistet wird.

Claudia Gsell, Roggwil

Unabhängige Untersuchung der Sozialen Dienste Arbon zeigt Mängel auf

## Der Teufel liegt im Detail



Gut strukturiert, personell unterdotiert und teilweise mit zu wenig Fachwissen am Werk: Die Sozialen Dienste gemäss Experten.

**Eine Untersuchung der Sozialen Dienste Arbon zeigt: Die Gesamtorganisation macht zwar einen guten Eindruck, aber «der Teufel liegt im Detail». Es gibt einiges Optimierungspotential. Die Abteilung ist personell krass unterdotiert und es fehlt teilweise am fachlichem Knowhow. Bei fast jedem geprüften Aktendossier wurden Mängel festgestellt.**

13 Dossiers wurden eingehend überprüft. Das Augenmerk richteten die Experten vor allem auf die Fachlichkeit der fallführenden Sachbearbeitenden. Dies unter dem Aspekt der bestmöglichen Kosteneinsparung. Durchgeführt wurde die unabhängige Untersuchung durch erfahrene Experten der «RGB Rechts- und Gemeindeberatung Gossau» unter der Leitung von Markus Riz.

Die «RGB» hat strukturell einen guten Eindruck von der Abteilung Soziales der Stadt gewonnen. Der Abteilungsleiter habe eine absolut durchdachte, hochstehende und effiziente Struktur im internen Kontrollsystem, in den Arbeitsabläufen und im Controlling erarbeitet. Dies sei mustergültig. Auch am Fleiss und am guten Willen der Angestellten der Abteilung Soziales fehlt es nicht.

«Der Teufel liegt im Detail», heisst es im Bericht. In anderen Worten: Die hohen Arboner Sozialkosten könnten gesenkt werden, wenn die einzelnen «Fälle» gründlicher und zum Teil mit mehr Fachlichkeit bearbeitet werden. In fast jedem Aktendossier wurde Verbesserungspotential in der Fallführung festgestellt (finanziell, formal, Wirkung beim Klienten etc.).

**130 «Fälle» sind eindeutig zuviel**

Das Hauptproblem: Die Sozialen Dienste Arbon sind personell krass unterdotiert. Im Durchschnitt fallen auf jeden fallführenden Sachbearbeiter 130 Sozialhilfe-Fälle an. «Angemessen wären 80 bis 100 Fälle pro fallführenden Mitarbeiter», so die Experten. «Die beste Arbeitsleistung verliert ihre Qualität, wenn sie nicht in einem genügenden Setting erfüllt werden kann», heisst es im Bericht der «RGB». Es sei deshalb wichtig, der genügenden personellen Kapazität das notwendige Gewicht zu geben. Nachstehend eine Auswahl der von den Experten beanstandeten Mängel.

• **Lückenhafte Gesuchsformulare:** Beim Erstkontakt mit den Sozialhilfe-Klienten werde ganz allge-

mein dem Ausfüllen des Gesuchsformulars zu wenig Beachtung geschenkt. Teilweise seien die Formulare «sehr lückenhaft ausgefüllt, ohne dass hier nachgehakt und nachgefragt wurde.»

• **Verwandtenunterstützung:** Im Gesuchsformular der Sozialdienste Arbon wird nur nach den Eltern, nicht aber auch nach den Grosseltern gefragt. Dies ist falsch. Oftmals sind genau Grosseltern diejenigen, welche über grössere Vermögenswerte und somit über eine Leistungsfähigkeit verfügen. Also rät die «RGB», das Gesuchsformular diesbezüglich anzupassen, sodass die Grosseltern nicht weiterhin vergessen werden.

• **Mitwirkungs-, Arbeits- und Schadenminderungspflicht der Klienten:** In zwei Fällen wurde hingegenommen, dass die Klienten nicht bereit waren, in eine (Sucht-)Beratung zu gehen. Und dies obwohl bei beiden Klienten eine Suchtproblematik besteht. Kommentar der «RGB»: «Hier sollte mit mehr Nachdruck und mit mehr Kapazität den Widerständen der Klienten begegnet werden. Es ist klar die Mitwirkungspflicht der Klienten und ein vermehrter Druck des Sachbearbeiters gefragt.»

• **Klienten in den 1. Arbeitsmarkt führen:** In sehr vielen Fällen werden die Klientinnen und Klienten sehr stereotyp dem «Dock» (Sozialfirma für Menschen, die lange ohne Arbeit waren) zugeführt. Die «RGB» vermutet, dass die Ressourcen von verschiedenen Klienten zu wenig ermittelt und erkannt werden. «Die Ressourcen der Klienten könnten ja auch darin liegen, dass sie wieder im 1. Arbeitsmarkt Fuss fassen könnten.»

• **Arztzeugnisse hinterfragen:** In Fällen, wo die Klienten mit Arztzeugnissen «operieren», wurde zu wenig Kontakt mit den entsprechenden Ärzten aufgenommen. Es wurde zu wenig hinterfragt. Und die effektive Arbeitsfähigkeit in adaptierten Bereichen wurde nicht erfragt. Gesundheitliche Beeinträchtigungen sollten «immer minutiös» begleitet werden.

• **Zielvereinbarungen treffen:** Es sei wichtig und lohnend, konsequent Aufgaben und Ziele mit Klientinnen und Klienten zu vereinbaren und diese Auflagen und Weisungen zu überwachen. Bei verschiedenen Dossiers sei jedoch nicht ersichtlich, welche Schritte mit den Klienten vereinbart oder welche Weisungen und Auflagen ihnen erteilt wurden.

• **Ungenügende Dossierführung:** Die Dossierführung ist teilweise ungenügend und für Drittpersonen (Stellvertreter, Abteilungsleiter, strategische Ebene) und Rekursinstanzen nicht nachvollziehbar. «Somit ist völlig unklar, was geprüft wurde und was nicht und was daraus für Konsequenzen hätten gezogen werden müssen. Das ist sehr ungünstig, geht es doch darum, die aktive und konsequente Fallführung ausweisen und dokumentieren zu können.»

• **In verschiedenen Fällen wurde verfahrensmässig nicht korrekt vorgegangen.** Verfahrensfehler führen immer wieder zu Mehraufwand.

Die fallführenden Sachbearbeitenden auf dem Sozialamt der Stadt Arbon haben zwar alle eine soziale Ausbildung, jedoch haben drei von vier vorher nicht in der Sozialhilfe gearbeitet.

Ueli Daepf

# Aus Ackermänner werden Klimamacher

Die Ackermann AG in Egnach suchte eine Nachfolgelösung und fand sie mit der Otto Keller AG in Arbon. Die Klimamacher übernehmen das operative Geschäft per 1. April, Walter Ackermann tritt in den Ruhestand. Er tut dies gelassen, weil er seine Mitarbeitenden in guten Händen sieht und sein Sohn Simon den gewünschten neuen Weg gehen kann.

Nach 119 Jahren geht die Ackermann AG in Egnach neue Wege: Sie übergibt das operative Geschäft an die Otto Keller AG in Arbon. Ein grosser Schritt für Walter Ackermann, der seit 1968 im Unternehmen tätig war. 2006 übergab er die Führung seinem Sohn Simon; an Ruhestand dachte er damals noch nicht. Heute sieht es anders aus: Simon Ackermann äusserte den Wunsch, sich nur noch auf die Planung zu konzentrieren und daneben mit seiner Frau in Landquart einen Hof betreiben zu können. So standen die beiden vor einer wichtigen Entscheidung: wie weiter mit der Ackermann AG? «Mit der Otto Keller AG haben wir eine hervorragende Nachfolgelösung gefunden», sagt Walter Ackermann.

## Otto Keller neu auch im Sanitärbereich tätig

Per 1. April 2016 übernimmt die Otto Keller AG in Arbon das operative Geschäft der Ackermann AG in Egnach. Das heisst, alle Mitarbeitenden, auch zwei Lernende sowie den gesamten Kundenstamm. Und erweitert damit ihre Kernkompetenzen um den Bereich Sanitär. Die Entscheidung fiel keines-

wegs von heute auf morgen. Vielmehr war es ein Prozess von zirka zwei Jahren. Konkrete Gespräche wurden im November 2015 geführt, danach ging es Schlag auf Schlag: Die Verträge sind unterzeichnet, die Mitarbeitenden sind informiert und neu eingekleidet. Zudem war Bruno Bianchi bereits involviert im Kader-Workshop-Wochenende, um den fließenden Übergang im sanitären Arbeitsfeld zu gewährleisten. «Es ist eine klassische Win-Win-Situation: Wir bekommen mit dem Sanitärbereich eine neue Kernkompetenz und die Ackermänner einen neuen Arbeitsplatz sowie die Chance, ihre Zukunft in einem grösseren Betrieb zu gestalten», sagt Dennis Reichardt, Mitinhaber der Otto Keller AG. Für die Klimamacher ist dieser Schritt ein sehr wichtiger. «Wir haben oft gespürt, dass im Markt das Bedürfnis herrscht, nur einen Ansprechpartner für Heizung und Sanitär zu haben. Bis anhin konnten wir dem aber nicht Rechnung tragen», erklärt Peter Stark, Mitinhaber der Otto Keller AG. «Mit unseren 120 Mitarbeitenden können wir nun das gesamte Paket an Heizen, Kühlen, Lüften und Sanitär anbieten», ergänzt Reichardt.

## Alle Kriterien erfüllt

Allein im Thurgau gibt es über 80 Firmen aus der HLK-Branche. So fragt man sich, warum die Wahl ausgerechnet auf die Otto Keller AG fiel. «Ich habe Otto Keller persönlich gekannt, wir waren gemeinsam in einer Unternehmensschulung. Auch danach hatten wir immer mal wieder Kontakt; wir haben einander sehr geschätzt. Und auch heute – unter der neuen Führung – halte ich die Firma für gut



und seriös. Deshalb war für mich klar, wenn eine Übernahme, dann von der Otto Keller AG», antwortet Walter Ackermann. Sein Sohn sieht es genauso, er habe Dennis Reichardt in einer gemeinsamen Kommissionstätigkeit kennen gelernt und ist sich sicher, mit den Klimamachern aus Arbon die beste Wahl getroffen zu haben. Gleichzeitig war es den Beiden wichtig, dass die Firma aus der Nähe stammt, damit die Kunden weiterhin in der Region betreut werden. «Entscheidend war für uns auch, dass das Unternehmen die nötigen Ressourcen für die Mitarbeitenden und den Sanitärbereich aufbringen kann. Beides erfüllt Otto Keller bestens», so Walter Ackermann.

## Neue Wege – neue Chancen

Die Mitarbeitenden scheinen sich auf die neue Herausforderung zu freuen. «Schliesslich bekommen sie dort auch hervorragende Chancen zur Aus- und Weiterbildung», sagt Simon Ackermann. Und so zieht er jetzt gelöst in die Bündner Herrschaft, um sich dort um die Planung von HLKS-Anlagen und den Hof zu kümmern. Die Mitarbeitenden packen die neue Chance bei Otto Keller und Walter Ackermann? «Mit 75 werde ich mir sicher keinen neuen Job mehr suchen. Vielmehr freue ich mich auf den Ruhestand», lacht er. «Und da ich meine Mitarbeitenden sowie die Kunden in guten Händen weiss, kann ich auch getrost loslassen.»



**Unser Engagement für Ihr Wohlbefinden. Heizen, Lüften, Kühlen. Neu seit 1. April 2016: Sanitärinstallationen.**

Otto Keller AG Romanshornstrasse 101 CH-9320 Arbon 071 447 31 31 Arbon, Frauenfeld, St.Gallen, Herisau, Arnegg



## REGION

### Familiengärtner suchen Arealverantwortlichen

Zur 93. GV durfte Präsident Horst Winkler kürzlich eine stattliche Zahl Mitglieder des Familiengärtnervereins Arbon begrüßen. Einen Gruss richtete er an Hilda Rohner und ihrer Nachfolgerin Bea Kurz vom Ostschweizer Familien-Gärtner-Verband. Als Einstimmung auf die Versammlung durften die Anwesenden einen Dia-Vortrag von Luzia Steiner über biologisches Gärtnern geniessen. Der Präsident erinnerte daran, dass die Wassermäuse, die eigentlich keine Maus ist, zum «Tier des Jahres» gewählt worden ist. Ausführlich erklärte er ihre Lebensgewohnheiten. Es gibt nur noch wenige dieser Tiere. Man vermutet, dass der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ihre Population vermindert. Es wurde daran erinnert, dass gemäss Statuten der Einsatz von Herbizid verboten ist. Beim Einsatz im Garten ist es unvermeidlich, dass auch die Nutzpflanzen den Wirkstoff aufnehmen. Dies ist der Gesundheit des Menschen sicher nicht zuträglich. Die UNO hat die Hülsenfrüchte zur Pflanze des Jahres erklärt. Erbsen, Bohnen und Linsen sind sehr eiweisreich. Da diese Pflanzen eine Symbiose mit Knöllchenbakterien eingehen, die sie mit Stickstoff versorgen, brauchen sie wenig Dünger. Also Pflanzen nur abschneiden – die Wurzeln sollten im Boden bleiben, und die Nachfolgefrucht kann vom vorhandenen Stickstoff profitieren. Im Areal Lerchen wird immer noch dringend ein Arealverantwortlicher gesucht. Das Areal an der Romanshornstrasse wird aus Kostengründen Ende Jahr geräumt.

Walter Winkler

### Einladung zum SVP-Wahlfest

Die SVP des Bezirks Arbon und die Kandidierenden der Liste 10 für die Kantonsratswahlen freuen sich, am kommenden Sonntag, 10. April, ab 18 Uhr im Landgasthof Seelust in Wiedehorn mit der Bevölkerung auf das Wahlergebnis anzustossen. Alle sind willkommen.

mitg.

huber.huber in der Kunsthalle Arbon

## Versprochen ist versprochen

**Save the Date: Am Samstag, 9. April, um 16 Uhr laden die Künstler Markus und Reto Huber alias huber.huber zur Ausstellung «Rainbowdrinks und Nebelsuppe» in der Kunsthalle Arbon ein. Die Ausstellung dauert bis zum 15. Mai.**

Die Kunsthalle Arbon freut sich, die Saison 2016 mit den Brüdern Markus und Reto Huber alias huber.huber zu eröffnen. Unter dem verheissungsvollen Titel «versprochen ist versprochen» gestalten sie eine minimalistisch schlicht anmutende Installation, die gleichzeitig höchst aufgeladen ist mit Symbolik und die auf das Publikum als aktives Gegenüber zählt.

### «Schwarzes Loch»

In der neuen Gesamtinstallation, die Markus und Reto Huber (\*1975, Münstertingen, leben in Zürich) für die Kunsthalle Arbon konzipiert haben, führen sie gekonnt minimalistische Formästhetik und traditionelle Symbolsprache zusammen. Sieben unterschiedlich gefärbte, quadratische Glasplatten sind im Zentrum der Halle parallel hintereinander von der Decke abgehängt. Als Ensemble betrachtet bilden sie die Farben des Regenbogens ab und verweisen so unter anderem auf eine entscheidende Bibelstelle: Gott hatte Noah nach der Sintflut einen Regenbogen geschickt, um sein Versprechen zu bekräftigen, dass er die Schöpfung nie mehr ganzheitlich vernichten würde. Das Sinnbild der versöhnlichen Vermittlung zwischen Himmel und Erde verdichtet sich bei huber.huber nun allerdings zu einem «schwarzen

Loch», wenn man an einem Ende der Reihung in die schwebenden Gläser hineinblickt.

### Eine eindrückliche Narration

Je nach Lichteinfall finden sich Reflexe des Regenbogens auch in den drei dunkel glänzenden Steinen, die auf dem Hallenboden verteilt sind. Mit einem Autolack besprüht erinnern sie an den Gegensatz von Natur und Technik und an gesteigerte Formen des Objekt- und Imagekults. Solchem wird in der Ausstellung ganz im Sinne der alten Vanitas-Darstellungen die Endlichkeit alles Seienden gegenüber gestellt: Ein Schmetterling, der metaphorisch das Werden, Vergehen und Auferstehen in sich vereint, löst sich in einer Videoprojektion zu Nichts auf. An einer Wand im Raum hängt zudem eine Glasscheibe, die mit einem fein nuancierten Farbverlauf von schwarz zu weiss hinterlegt ist. Im schwarzen Teil erlaubt sie dem Publikum die Selbstbespiegelung, während das eigene Abbild allmählich schwächer wird und schliesslich fast ganz verschwindet, je mehr man sich dem weiss getönten Ende nähert. Ein zarter Bodennebel als ein weiteres Symbol für die Flüchtigkeit von Substanz breitet sich in der gesamten Halle aus und verbindet die unterschiedlichen Elemente miteinander. – So spinnen huber.huber in der Kunsthalle Arbon eine eindrückliche Narration, die von den göttlichen und den irdischen Versprechungen handelt, von Sein und Schein und von der eigenen Vergänglichkeit.

mitg.

### Wandertreffen mit den Naturfreunden

Am Sonntag, 1. Mai, findet das Frühlingstreffen der Naturfreunde (Kantonalverband Thurgau) in Arbon statt. Der Kreis wird gerne erweitert: Wer die Naturfreunde und ihre Angebote kennenlernen möchte, ist ebenso willkommen wie Sympathisanten des Wanderns überhaupt. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr beim Bahnhof Arbon

mit Wanderziel Tälisberg, in der Schützenstube wird zum gemütlichen Höck und Imbiss eingeladen. Für die Wanderung zum Tälisberg werden zwei verschiedene Wegstrecken vorgeschlagen, eine kurze und eine längere. Wer am Treffen mit Wanderung teilnehmen möchte, meldet sich bei Sonja Moser an: Telefon 071 446 68 03.

mitg.

### Arboner Sänger im Vorwärtsgang

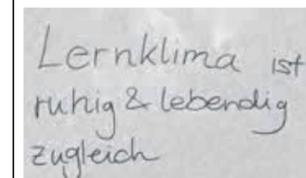
An der Hauptversammlung der Arboner Sänger durfte Präsident Kaspar Hug 42 Sänger begrüßen. Wie sein Rückblick zeigte, war das vergangene Vereinsjahr geprägt von musikalischen Höhepunkten wie dem Schweizerischen Gesangsfest in Meiringen mit anschließender Vereinsreise, dem Singsonntag im Mai und diversen Liedvorträgen in den Alters- und Pflegeheimen, die den Bewohnerinnen und Bewohnern spürbar Freude bereiteten. Das Highlight für die Arboner Sänger folgte im August: Der Auftritt mit dem Sinfonischen Orchester Arbon anlässlich der Schlosshofkonzerte im «Presswerk». Den krönenden Jahresabschluss bildete das Adventskonzert. Zudem beschlossen die Aktivmitglieder vor Jahresende mit grosser Mehrheit, ein Aktienpaket von 15 000 Franken der Presswerk AG zu erwerben.

Die musikalische Entwicklung der Arboner Sänger unter der Leitung von Leo Gschwend ist auch im vergangenen Vereinsjahr weitergeführt worden. Erfreulicherweise traten dem Verein an der Hauptversammlung wieder vier neue Sänger bei, sodass er nun 45 Mitglieder zählt.

Nächste wichtige Daten sind die Liedervorträge am Singsonntag vom 24. April in den Pflegeheimen sowie Ende Juni das Konzert «Arbon musiziert» im «Presswerk» Arbon. Mehr Infos: [www.arboner-saenger.ch](http://www.arboner-saenger.ch).

Max Thürlemann

Rückmeldungen von Besuchern der Neuen Stadtschule St. Gallen



Die bilinguale Unternehmerschule ab Sekundarstufe: [www.neue-stadtschulen.ch](http://www.neue-stadtschulen.ch)

**Digitaldruck in  
Offsetqualität**

**NEU!**



druckerei mogensen ag  
berglistrasse 27 • 9320 arbon  
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20  
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

**HAUSTECHNIK  
HE  
EUGSTER AG**

Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romanshorn

**Wasser.Wärme.  
Wohlbefinden.**

www.HEugster.ch  
071 455 15 55

**Elektro  
Hodel  
Arbon**

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 11 55  
info@elektro-hodel.ch  
www.elektro-hodel.ch

seit über 50 Jahren Ihr  
kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen  
Telefoninstallationen  
EDV-Netzwerke  
Beleuchtungskörper  
Photovoltaikanlagen**



**Finanzierung gewünscht?**

Fabienne Haas –  
Ihre persönliche Kreditberaterin.  
Sie erreichen mich  
unter Tel. 071 447 11 15

Raiffeisenbank  
Regio Arbon **RAIFFEISEN**



**SONNENSTUDIO  
Ergoline ARBON**

ROMANSHORNERSTR. 19  
9320 ARBON

75 Jahre  
passt!



**Lust auf  
Frühlingsmode**

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon  
Tel. 071 446 18 62 • www.heldmode.ch  
männersachen.

Entdecken Sie  
unsere Kaffeewelt.



Aequator AG Switzerland  
www.aequator.ch

**Aequator**  
Swiss made coffee machines

**GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE**

Vielbeachteter «Gwerblerplatz» bei der Wetterstation am Arboner Seeufer – ein gelungenes GTOB-«Denkmal» zum 125. Geburtstag

**57 300 Franken für die Jugendförderung**

«Es ist toll, was die Vereine mit unserem Unterstützungsbeitrag machen», freut sich Daniel Eugster als Vertreter von Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee (GTOB) über den Erlös aus dem «Gwerblerplatz» bei der Arboner Wetterstation. Mit genau 1146 gravierten Pflastersteinen bestückt, ist das öffentliche Geschenk des GTOB zum 125. Geburtstag ein eigentlicher Publikumsmagnet. Und nicht weniger als 34 lokale und regionale Vereine und Institutionen profitieren von insgesamt 57 300 Franken Erlös für die Jugendförderung.



Am Anfang war wie so oft eine Idee, doch brauchte es für deren Verwirklichung mehr Aufwand als gerechnet! Der Einsatz hat sich jedoch gelohnt, denn zu seinem 125-Jahr-Jubiläum hat sich der GTOB einen eigenen Aus-sichtsplatz am See geschenkt.

**Ein eindrückliches Resultat**  
Das Engagement des GTOB hat sich erfreulicherweise die Kinderspitex Ostschweiz mit 13 300 Franken, die für Notfall- und Soforteinsätze sowie für Entlastungswochenenden verwendet werden. Ebenfalls über eine grossartige Spende von 9400 Franken freut sich der Handballclub Arbon, welcher mit dem Geld zweckgebunden einen Juniorenfonds einrichtet. 7400 Franken erhält der Verein Musikschule Arbon für die Beschaffung von Instrumenten sowie für die Unterstützung des Musikunterrichts. Weitere grosse Beträge für den Nachwuchs dürfen der Turnverein Roggwil (5500 Franken), der Fussballclub Arbon 05 (3950 Fran-

ken), der Turnverein Arbon (3700 Franken), die Stadtmusik Arbon (2850 Franken), der Radfahrerverein Arbon (2400 Franken), der Volleyballclub Arbon (1900 Franken), der Yachtclub Arbon (1250 Franken) sowie die Pfadi Arbor Felix (1200 Franken) entgegennehmen. Auf weitere 23 Vereine entfallen insgesamt 4450 Franken. Besonders freuen sich die GTOB-Verantwortlichen darüber, dass die kreativen Arboner Pfadfinder mit ihrem Geldsegen eine neue Feuerstelle einrichten und damit auch für die Öffentlichkeit einen nachhaltigen Beitrag leisten.

**Viel Lob für «Gwerblerplatz»**  
Obwohl das Fernziel von 2000 Pflastersteinen nicht erreicht wurde, konnte GTOB am See einen Platz mit anscheinlichen Ausmassen bepflanzen. Verweilen lohnt sich immer wieder, denn auf den Steinen finden sich nicht nur Namen, sondern auch originelle Sprüche. Ein geübtes Auge erblickt da bei genauerem Hinsehen sowohl Liebesbezeugungen als auch originelle Werbespots von einzelnen privaten und kommerziellen Spendern. – Der «Gwerblerplatz» erntet bei den Besuchern viel Lob. Den Initianten ist es gelungen, die Seepromenade mit diesem Treffpunkt mit Sitzbank weiter zu verschönern und sich selber zum 125jährigen Bestehen ein kleines «Denkmal» zu setzen.

eme

Schreinerei Zimmererei  
**Menghin AG**

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 77 44  
www.menghin.ch

**RZP**  
Rother Zeberli Partner Treuhand AG

- Buchführung, Abschlüsse und Beratung
- Steuern und Optimierung (Privatpersonen und Unternehmen)
- Revisionen/Wirtschaftsprüfung

Grabenstrasse 4, Postfach 258, 9320 Arbon  
Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 08  
Email sekretariat@rzp-treuhand.ch  
Internet www.rzp-treuhand.ch

MEHR VOM LEBEN

**MEHR  
HÖHENFLÜGE,  
MEHR  
VOM LEBEN.**

Thurgauer  
Kantonalbank

**LUST AUF  
NEUES?**



Franziska Röhrli Rutishauser  
am Fischmarktplatz, Arbon  
Tel./Fax 071 446 14 53  
info@filati-shop.ch  
www.filati-shop.ch

**FILATI**

**GARAGEBRESSAN**  
Ihr Honda und Multimarken  
Partner in Arbon

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65  
www.bressan.ch

HONDA The Power of Dreams CARXPERT

Offizieller  
Vertriebspartner von



**BESTCOM**  
sehen • hören • verstehen

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA  
Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | www.bestcom.ch  
LOEWE. BOSE. SPECTRAL

Mehr als nur Maschinen



Besuchen Sie unseren Shop

**Forrer Landtechnik AG  
Frasnacht**  
www.forrer-landtechnik.ch

Eigene  
**Bettfedern-Reinigung**

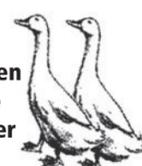
Walhallastrasse 1, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

**Forrer** landtechnik ag JOHN DEERE

**Bettwaren Okle**

- Daunenduvets
- Pfulmen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl



Eigene  
**Bettfedern-Reinigung**

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

**WIR MACHEN  
BÜRO.**

Frühlingshafte  
Angebote

**WITZIG**  
THE OFFICE COMPANY

ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON  
WWW.WITZIG-PAPETERIE.CH

**Fecker Holzbau**

**DIE RICHTIGE  
WAHL  
WENN ES UM  
NEU BAUEN ODER  
SANIEREN GEHT**

Pündtstrasse 3, 9320 Arbon  
www.feckerholzbau.ch  
info@feckerholzbau.ch  
Telefon 071 290 10 65

**Hier will ich wohnen**

Kommen Sie Ihrem Wohntraum näher –  
mit dem UBS Hypo Check

UBS Switzerland AG  
Patrik Thür  
9320 Arbon  
Tel. 071 447 79 00

ubs.com/hypotheken

© UBS 2016. Alle Rechte vorbehalten.



## Flohmarkt in der Arboner Altstadt



**Samstag, 9. April 2016  
08.00 - 16.00 Uhr**

Veranstalter: Arbon Tourismus

### Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Tamara u. Julian Hochreutener, Horn  
Grundeigentümer: Tamara u. Julian Hochreutener, Horn  
Projektverfasser: KATEC GmbH, Flawil  
Vorhaben: Einbau Cheminéeofen  
Parzelle: 519  
Flurname/Ort: Bachrüti 11, 9326 Horn

### Öffentliche Auflage

vom: 08.04.2016 bis 27.04.2016  
Ort: Gemeindekanzlei  
Tübacherstr. 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 08.04.2016 Gemeinderat Horn TG



### Auflage Baugesuche

**Bauherrschaft:**  
Breu Diamantwerkzeug GmbH,  
Industriestrasse 16, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:**  
Erweiterung Gewerbehalle

**Bauparzelle:**  
532, Industriestrasse 16, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:**  
Bolleter Composites AG,  
Brühlstrasse 29, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:**  
Bau Produktionshalle mit Bürotrakt

**Bauparzelle:**  
4301, 4315, 5357,  
Egnacherstrasse 2, 9320 Frasnach

**Auflagefrist:**  
8. April 2016 bis 27. April 2016

**Planaufgabe:**  
Abteilung Bau, Stadthaus,  
Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprache:**  
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



### Fleischmann Immobilien AG

Weinfelden, Arbon, Frauenfeld,  
Stein am Rhein, Tägerwil

Telefon 071 446 50 50  
info@fleischmann.ch  
www.fleischmann.ch

### Bester Preis

Unsere Preise sind bankgeprüft und realistisch. Denn: Seriöse Immobilienvermittlung braucht Fingerspitzengefühl und umfassende Kompetenz. Unsere Vermittlungserfolge sprechen für sich. Seit über 25 Jahren.

## Beauty Lounge

FÜR EIN NEUES KÖRPERGEFÜHL

## Tag der offenen Tür

Sonntag, 17. April 2016, 10 - 17 Uhr

### Tolle Aktionen und Neuheiten

Profitieren Sie von Prozenten auf Produkte und Behandlungen. Erfahren Sie mehr über die neuen Babor-Ampullen.

### Spannende Demobehandlungen

Endermolift, Deep Oscillation, Hydrafacial, Beauty Angel: Schauen Sie unseren Kosmetikerinnen über die Schulter oder geniessen Sie selbst eine Behandlung.

### Reduktion von Falten, Aknenarben, Schwangerschaftsstreifen, Pigmentflecken usw.

Wir zeigen Ihnen die neuste und effektivste Methode.

### Thermage: Hautstraffung mit nur einer Sitzung

Straffere, glattere Haut von Kopf bis Fuss ohne Spritzen und ohne OP

### Workshop mit Aromawelt Arbon

Stellen Sie selbst einen Roll-on mit Ihrem Lieblingsduft her.  
(11.00 - 13.00 Uhr)

Beautylounge GmbH · Salwiesenstrasse 8 · 9320 Arbon  
Telefon 071 450 03 15 · info@blounge.ch · www.blounge.ch



### Städtigeschäfte bleiben aktiv

Die Arboner Städtigeschäfte haben ihre dritte Hauptversammlung durchgeführt. Die 26 Mitglieder haben sich wieder für ein «Night-Shopping» entschieden und weitere Aktivitäten sind in Planung. Beispielsweise ein offener Sonntagsverkauf und die Mitwirkung an Bewährtem zur Erhaltung einer lebendigen Altstadt. Mehr Information auf der Homepage [www.staedtligeschaefte-arbon.ch](http://www.staedtligeschaefte-arbon.ch).

mitg.

### Alfa-Nordic-Walking: Neuer Kurs startet

Mit der richtigen Technik zum gesunden Ausdauersport. In sechs Kurseinheiten erlernen die Teilnehmenden Koordination, Stockeinsatz und einen aufrechten Gang. Aufgelockert werden die Lektionen mit Kraft- und Geschicklichkeits-Übungen. Das Alfa-Nordic-Walking eignet sich für jedermann – mit oder ohne sportlichen Ambitionen. Diese Bewegungsart stärkt die gesamte Muskulatur und den Herz-Kreislauf, fördert die Körperwahrnehmung und macht in der Gruppe noch mehr Spass. Die nächsten Kurse starten am Dienstag, 12. April, um 19 Uhr sowie Freitag, 15. April, 9 Uhr. Kursdauer: Sechs Lektionen à 75 Minuten. Kurskosten: Fr. 180.- inkl. Stockausleihe. Treffpunkt: Sporthalle Stacherholz, Stacherholzstr. 38, Arbon. Anmeldungen und Infos bei Andrea Eberle, Nordic Walking Instruktorin SNO, [www.nordicwalking-arbon.ch](http://www.nordicwalking-arbon.ch), Telefon 079 423 13 58.

pd



## Unfreiwillige Rücktritte bei Arbon Tourismus

**Grosses Sesselrücken bei «Arbon Tourismus»: Vier von zehn Vorstandsmitgliedern treten zurück. Beim Präsidenten und dem Vizepräsidenten geschieht dies offenbar auf Druck der Geldberggemeinden.**

Von offizieller Seite herrscht Schweigen im Walde. Weder Sandro Forster als Präsident noch sein Vizepräsident Bruno Zürcher äussern sich zu ihren Rücktritten. Und auch Arbons Stadtpräsident Andreas Balg (die Stadt ist Hauptgeldgeberin) mag vor der Hauptversammlung von «Arbon Tourismus» keine Stellungnahme abgeben.

### Geldgeber machen Druck

Aus gut unterrichteten Quellen verlautet übereinstimmend, dass die Rücktritte von Sandro Forster (Präsident) und Bruno Zürcher (Vizepräsident und Geschäftsführer der Geschäftsstelle) auf Druck der Geldgeber-Gemeinden erfolgen. Mit Steinhilber, Arbon, Roggwil und Egnach als Hauptgeldgeber bestehen Leistungs-

verträge. Offenbar wurde ihre weitere Unterstützung davon abhängig gemacht, dass es im Vorstand von «Arbon Tourismus» personelle Änderungen gibt.

Aus eigenen Stücken und schon seit längerem ihren Rücktritt eingereicht haben Stephan Hinny (Vertreter der Hotellerie) und Peter Klöckler (Veranstaltungen). Letzterer hat seine Konsequenzen gezogen, nachdem letztes Jahr für das Seenachtsfest die gesamte Organisation an «Egger-Catering» vergeben wurde.

### Hug will Organisation überprüfen

Als neuer Präsident von «Arbon Tourismus» ist der CVP-Politiker und Ex-Verkehrsvereinspräsident Kaspar Hug vorgeschlagen. Er hatte den damaligen Verkehrsverein schon einmal während zirka acht Jahren geführt. «Wenns mich braucht, steige ich wieder ein», sagt er. Als Präsident will er «alles auf den Prüfstand» stellen. Es gelte zu prüfen, ob die Organisationsstruktur von «Arbon Tourismus» noch richtig sei. Ueli Daepf

## Die Störche sind weg ...



Weg sind sie, die Störche, die im letzten «felix. die zeitung.» noch so majestätisch auf dem Dach des Bohlenständerhauses thronten. Nun, wir müssen es leider zugeben: Es war ein Aprilscherz, das veröffentlichte Foto mit dem Storchennest auf dem Dach «gefakt». Dass der eine oder andere Passant, die eine oder andere Vogelfreundin, vom Storchennest aus gwundrig zum Himmel äugte, um nach den Störchen zu schauen, hat uns schelmisch gefreut. Nüt für unguet!

red.

## LESERBRIEF

### Es lebe das «Metropol»!

Wird das Hotel Metropol in Arbon Ende Oktober endgültig geschlossen? Dann läuft der Pachtvertrag zwischen dem Generalunternehmer HRS und dem jetzigen Pächter aus. Ob der Vertrag erneuert wird, ist momentan offenbar völlig offen. Eine belastende Situation für den Pächter und sein Personal. Wie man hört, war der Hotelbetrieb in den vergangenen Wochen erfreulich gut gebucht. Die 4-Sterne-Bewertung gilt nach wie vor. Im Restaurant unten treffen sich Arboner und auswärtige Gäste zum gemütlichen Stelldichein. An sonnigen Tagen gibt es nichts Reizvolleres, als auf der «Metropol»-Terrasse die Frühlingsstimmung am See zu geniessen.

Arbon ohne «Metropol» ist für viele Einheimische und Gäste nach wie vor kaum vorstellbar. 3834 Unterschriften wurden darum vor bald sechs Jahren unter eine überparteilich lancierte Petition «Rettet das Hotel Metropol!» gesetzt. Dass das «Metropol» noch immer geöffnet ist, kann wohl wesentlich dieser Petition zugeschrieben werden. Und das soll auch so bleiben, zumindest bis das neue Hotel «Werk2» hinter dem Bahnhof die Türen öffnet und das Hochhausprojekt «Riva» auf dem heutigen «Metropol»-Gelände baureif ist. Beides aber wird noch ein paar Jahre dauern.

Darum: Wenn der Generalunternehmer HRS der Stadt Arbon und der Region auch kurz- und mittelfristig einen sichtbaren Dienst erweisen will, dann wird er dazu Hand bieten, dass das «Metropol» so lange wie nur möglich geöffnet bleibt. Das 4-Sterne-Haus im kommenden Herbst zu schliessen und verlottern zu lassen, um es dann umso leichter abbrechen zu können, wäre eine denkbar unschöne Strategie.

Andrea Vonlanthen,  
Arbon

Schon gewählt?  
**Wählen Sie uns!**  
Danke!

**2x**  
auf jede Liste!

**LISTE 8**

bisher

**Daniel Eugster** **Viktor Gschwend**

**BISHER**

**GRÜNE LISTE 4**

**IN DEN KANTONS RAT**

**DIDI FEUERLE** **URS OBERHOLZER**

**Verkehr / Mobilität:  
Muskelkraft statt Motoren.**

www.gruene-tg.ch/wahlen

**Grossratswahlen 2016**



**2x auf jeden Wahlzettel:  
7.03 *Käthi* Zürcher**

**CVP / bisher**

**TIPPS & TRENDS**

Die Tage werden wärmer – «Paddy Sport» ist bereit

**Mit «Paddy» fit in den Lenz**

Schönes Wetter, Blumen im Garten – Frühlingserwachen! «Paddy Sport» präsentiert an seiner Frühlingsausstellung vom Samstag/Sonntag, 16./17. April, die aktuellen Neuheiten und gewährt attraktive Rabatte. Zudem sind alle eingeladen zum «Familien-Töggeli-Turnier» mit tollen Preisen.



Das Team von «Paddy Sport» mit (von links) Paddy und Cornelia Henner, Patrick Eberle, Amediya Demir, Jérôme Eberle und Oskar Zwerger.

An den beiden Tagen gewährt «Paddy Sport» einen 11-Prozent-Eröffnungsrabatt. Dazu gibts auch noch 5 Prozent Spezialrabatt auf das ganze Sortiment. Eine weitere Attraktion ist das «Familien-Töggeli-Turnier 4 gegen 4». Es hat noch freie Plätze und es wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Tolle Preise warten auf die Gewinner! Für das leibliche Wohl sorgen John und sein Team in der Festwirtschaft – die Gäste werden mit Grillspezialitäten verwöhnt. Damit aber nicht genug: Im grossen Schnäppchenzelt warten Teile zu stark reduzierten Preisen.

sowie erstklassige und einwandfreie Serviceleistungen. Die aktuelle Bademode inklusive Strandkleider und Tunikas «Summer Trends 2016» sind probierbereit. Angeboten werden Modelle für Jung und Alt von «Watercult», «Charmeline», «Lidea», «Maryan Mehlhorn» und «Arena».

Das Outdoor-Sortiment ist ebenfalls breit gefächert und stark bestückt mit den Marken «Mammut», «Löf-ler», «Icepeak», «Luhta». Da gibt es

funktionelle, coole, bequeme und modische Bekleidung für das perfekte Berg- oder Cityvergnügen. Mit den passenden Rucksäcken von «Deuter», Schlafsäcken und Zelten sowie Wanderstöcken von «Leki» und sonstigem Zubehör wie Hüten, Bauchtaschen und Halstüchern wird das Outdoor-Sortiment abgerundet. Ausgebaut worden ist das Angebot an Textilien für den Bereich Fitness, Multisport und Tennis: Mit den Marken «Nike», «Adidas», «Luhta», «Head», «Jako», «Hummel» etc. hat «Paddy Sport» sein Textilsortiment stark vergrößert.

**Wo Fussball-Hezen höher schlagen**  
Die neuen Fussballschuhe von «Nike», «Adidas», «Neu Balance» sind passend zum Rückrundenstart eingetroffen. Mit dem EM-Ball 2016 sowie diversen Mannschafts-Shirts von Deutschland, Schweden, Spanien, Belgien sorgt «Paddy» für WM-Feeling. Das Sortiment Fussball wird abgerundet mit den passenden Textilien, Schonern und Taschen – da schlagen Fussballerherzen höher bei dieser Auswahl. Die Frühlingsausstellung von «Paddy Sport» ist geöffnet am Samstag, 16. April, von 8 bis 17 Uhr, am Sonntag, 17. April, von 11 bis 17 Uhr.

**Markenartikel zu attraktiven Preisen**  
«Paddy Sport» führt ein breites Angebot an Markenartikeln zu starken Preisen. Das Team bürgt für eine persönliche, kompetente Beratung

immer neuen und trendigen Designs.

Rucksäcke, Taschen, Koffer, Necessaires, Strandtaschen... Bei einem Einkauf von «Dakine»-Produkten im Wert von 80 Franken gibt es gratis dazu einen «Büro Witzig»-Gutschein im Wert von 10 Franken oder einen «Kebab»-Gutschein von «Speedy Kebab Arbon».

**FDP**  
Die Liberalen

**Rebecca Hirt**  
in den Grossen Rat

am 10. April 2016  
2x auf jede Liste



**LISTE 8**

Aus Liebe zum Oberthurgau.

rebecca-hirt.ch

**Ein starkes Oberthurgauer Team für den grossen Rat!  
Grossratswahlen Bezirk Arbon vom 10. April 2016**

 <b>Stephan Tobler</b> Gemeindepräsident Kantonsrat dipl. Inno.ökonom FH NDS Neukirch-Egnach	 <b>Martin Salvisberg</b> Stadtpräsident Kantonsrat Kaufmann Amriswil	 <b>Andrea Vonlanthen</b> Journalist, Publizist Kantonsrat Fraktionspräsident SVP Arbon	 <b>Urs Martin</b> lic. rer. publ. HSG Kantonsrat Leiter Public Affairs Romanshorn	 <b>Walter Knöpfli</b> Bauführer/Landwirt Kantonsrat Vorstand TG Waldwirtsch. Kesswil	 <b>Diana Gutjahr</b> Betriebsökonomin FH Kantonsrätin GL Ernst Fischer AG Amriswil	 <b>Konrad Brühwiler</b> Fahrlehrer Kantonsrat Stadtrat Arbon Frasnacht	 <b>Jürg Wiesli</b> Fachexperte Lebensmittel Kantonsrat Verwaltungsrat Dozwil	 <b>Josef Arnold</b> Transportunternehmer dipl. Landmaschinenm. Vize-Gemeindepräsident Uttwil
 <b>Egon Scherrer</b> dipl. Meisterlandwirt SVP Ortspartei Präsident Egnach	 <b>Felix Würth</b> Selbst. Landwirt Agrartechniker HF Hagenwil bei Amriswil	 <b>Ruedi Daepf</b> dipl. Meisterlandwirt Lohnunternehmer Stadtparlament Arbon	 <b>Urs Wehrle</b> Landwirt Vize-Gemeindepräsident Friedorf	 <b>Pascal Ackermann</b> Kaufmann Kassier und Vorstands- mitglied SVP Arbon Arbon	 <b>Adrian Fisch</b> Schreiner, Kaufmann Innenarchitekt in Ausb. Geschäftsleiter Warger Hagenwil b. Amriswil	 <b>Jacqueline Früh</b> Bereichsleiterin Hotellerie Leiterin Room-Service KT-Spital Münsterlingen Arbon	 <b>Reto Gmür</b> Kaufmann Geschäftsinhaber Schulkommission SSG Arbon	 <b>Claudia Gsell</b> Coiffeuse Familienfrau Vorstand SVP Roggwil Roggwil
 <b>Mirjam Hugentobler Bissegger</b> Primarlehrerin Lehrperson Mittelstufe Amriswil	 <b>Hanspeter Niederer</b> Holztechniker TS Abteilungsleiter Schreinerie Gemeinderat Salmisach Salmisach	 <b>Martin Roth</b> Abwassertechnologie Filialleiter Gemeinderat Sommeri Sommeri	 <b>Simon Ruckstuhl</b> Eidg. dipl. Strassenbaupolier Verkehrswegebauer Egnach	 <b>Christian Rumpf</b> Sanitärinstallateur Filialleiter Bau + Agro Personal AG Dozwil	 <b>Richard Stäheli</b> Kaufmann Unternehmer Vibro Consulting AG Uttwil	 <b>Peter Wirz</b> KonstruktEUR Formenbau Horn	 <b>Melanie Zellweger</b> Polizistin Geschäftsführerin Stadträtin Romanshorn Romanshorn	 <b>Ernst Züllig</b> Kaufm. Lehre Landwirt Verwaltungsrat LG Neukirch AG

**FDP**  
Die Liberalen

**Brigitte Kaufmann**  
Kantonsrätin, Uttwil (Bezirk Arbon)

Wahlen in den Grossen Rat, 10. April 2016

**Ich bleibe dran!**

**LISTE 8**

**Designermöbel-Outlet Totalausverkauf in Arbon**  
**Grosse Auswahl an Lampen und Wohn-Accessoires**  
**Amerik. Frottéesortiment Topqualität 50% Rabatt**

**AG für Wohnbedarf, St.Gallerstrasse 115, 071 446 36 46**

Mo - Fr 10.00 - 12.00  
14.00 - 18.00  
Sa 10.00 - 14.00

**Molteni&C** **Minotti** **FOSCARINI** **Artemide** **arper**

**Sicherheit und Freiheit.**



Liste **10** Zeichen setzen



**Das «Komfort-Abo»**  
für eine zuverlässig funktionierende  
Heizung und einen schonenden  
Umgang mit der Umwelt

**Schenken Sie Ihrer Heizung ein langes Leben!**  
Profitieren Sie neu auch bei Reparaturen und  
Störungen von einem reduzierten Stundenansatz.

Das Abo ist bereits ab CHF 240.- erhältlich.  
Mehr Infos unter 071 466 60 10 oder  
www.erdgas-romanshorn.ch.

**24-h-Störungsdienst**  
Im Notfall sind wir 365 Tage rund um  
die Uhr für Sie da: **071 466 60 10.**



**TIPPS & TRENDS**

**Gastsängerinnen und  
Gastsänger gesucht**

Anlässlich des Kirchenfestes führt der Kirchenchor Steinach am 3. Juli die Orgelsolomesse von Joseph Haydn auf. Komponiert wurde diese für Sopransolo, Chor, Streichorchester und Orgel. In einem Projekt-Block mit Beginn am 21. April wird das Werk erarbeitet und aufgeführt. Die Proben des Chors sind vorwiegend am Donnerstagabend im Pfarreiheim Steinach. Die Chorleitung freut sich über Gesangsinteressierte aus allen Stimmlagen, welche mit dem Chor und der Dirigentin Claudia Eberle diese gehörfällige Messe einstudieren und aufführen wollen.

Kontaktadressen: Hans Popp, Präsident, unter Tel. 079 780 32 05 oder 071 845 12 40, Claudia Eberle, Chorleiterin, unter Tel. 071 433 15 78. Die Orchestermesse wird am Kirchenfest am 3. Juli um 10 Uhr in der kath. Kirche in Steinach aufgeführt.

**Sich freiwillig engagieren  
und Fahrdienste anbieten**

Die Thurgauische Krebsliga sucht in der Region Arbon freiwillige Fahrer/innen, welche für die Patienten Fahrdienste erledigen. Mit dem Fahrdienst für Patienten werden Fahrten zu medizinisch-therapeutischen Zwecken angeboten. Fahrten, welche den Patienten soziale Kontakte ermöglichen und ihnen helfen, ihren Alltag zu bewältigen. Diese Dienstleistung ist vorgesehen für zu Hause lebende Menschen mit einer eingeschränkten Mobilität, welche sich kein Taxi leisten können und im privaten Umfeld keine Fahrmöglichkeiten haben. Die gefahrenen Kilometer können über ein Spesenformular abgerechnet werden. Anmeldung bei der Thurgauischen Krebsliga, Tel. 071 626 70 00. mitg.

**Duo Dozy und Fredy  
im «Sonnhalden»**

Die beiden Arboner Unterhaltungsmusiker Fredy Ott und Dozy Castriano treten gemeinsam im «Sonnhalden-Café» auf. Am nächsten Mittwoch, 13. April, um 14.30 Uhr.

**«vocaljazzaffair» lädt  
zum Sing-Workshop**



Der Jazzchor vocaljazzaffair Arbon veranstaltet am Samstag, 23. April, von 10 bis 13 Uhr einen unverbindlichen Sing-Workshop in der Musikschule Arbon an der Brühlstrasse 4. Für alle, die Lust auf jazziges Chorsingen haben, die grooven wollen sowie den Chor und die Arbeitsweise des Dirigenten Philipp Heizmann kennenlernen. Dabei werden auch Stücke vorgestellt, die vocaljazzaffair nach den Konzerten in Amriswil, St. Gallen und Goldach neu in Angriff nehmen wird.

Philipp Heizmann ist ein ausgewiesener Fachmann des vokalen Jazz.

Seit zwei Jahrzehnten ist er mit seinem Vokalquartett «Warten auf Heizmann» erfolgreich.

Der Chor ist immer offen für neue gute Stimmen, aktuell vor allem Altstimmen und Tenöre. An den wöchentlichen Proben in Steinach, montags von 20 bis 22 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindeaal an der Paul-Gerhardtstrasse 2, können Interessierte unverbindlich schnuppern. Mehr Infos gibts unter www.vocaljazzaffair.ch sowie bei den Co-Präsidenten Cornelia Gerschwiiler, Telefon 071 841 18 15, oder Samuel Bächler, mitg. 071 855 19 54.

**Steinacher Romano Chesini  
gewinnt UBS-Wettbewerb**

Am UBS Topsy-Wettbewerb «Auf und davon» haben über 8000 Personen teilgenommen. Am 22. März konnte der Steinacher Romano Chesini in der UBS-Geschäftsstelle Arbon den grossen Hauptpreis entgegennehmen. Dieser beinhaltet einen Schweiz-Tourismus-Gutschein im Wert von 2500 Franken.

Beim grossen Topsy-Wettbewerb wurden neben den drei Feriengutscheinen im Wert von je 2500 Franken auch weitere Preise verlost: 17 Eintritte für vier Personen in den «Europa Park» in Rust und 80 Eintritte für vier Personen in den Circus Knie.



Roland Hammerer (rechts) von der UBS-Geschäftsstelle Arbon überreicht Romano Chesini und seiner Gattin einen Gutschein im Wert von 2500 Franken.

**Die Gewinner im  
Wahl-Quiz der SVP**

Zahlreiche Besucher haben sich am Frühlingsmarkt am Wahl-Quiz der SVP beteiligt. Sie hatten die Frage nach dem Alter aller 27 SVP-Kandidaten korrekt beantwortet: 1295 Jahre. Aus allen richtigen Antworten wurden folgende Gewinner ermittelt: Sonja Hodel, Arbon (Fondue-Plausch für 2 Personen mit Andrea Vonlanthen); Helen Kunz, Arbon (2 Tribünenplätze zu einem Spiel des FCSG von Koni Brühwiler); Willi Stacher, Arbon (Thurgauer Geschenkarass von Ruedi Daepf); Tina Rohrer, Arbon (Möhl-Gutschein im Wert von Fr. 50.- von Pascal Ackermann); Katrin Rey, Roggwil (Sonntags-Brunch für 2 Personen im «Köppel», Romanshorn, von Jacqueline Früh); Erika Bissegger, Uttwil (LuLa-Gutschein im Wert von Fr. 50.- von Reto Gmür). Die Spender der Preise werden sich nun direkt mit ihren Gewinnern in Verbindung setzen.

**FDP Die Liberalen**

**LISTE 8**

**Freisinn gewinnt. 10. April 2016**

Wahlen in den Grossen Rat fdp-tg.ch

**Drei Mann für alle Fälle**

**Egon Scherrer** Egnach  
**Richard Stäheli** Uttwil  
**Ernst Züllig** Romanshorn

- ✓ Mit Wissen
- ✓ Mit Erfahrung
- ✓ Mit Kompetenz
- ✓ Mit Geradlinigkeit

2x auf jede Liste

**10**

Danke für Ihre Unterstützung, Hans Sidler, alt Kantonsrat, Romanshorn Liste

**Velos Herzog stellt aus**



Noch bis morgen Samstag, 9. April, findet die grosse Frühlingsausstellungswoche bei Velos Herzog in Arbon statt. Es warten eine grosse Velos- und Kleiderauswahl auf alle kleinen und grossen Schnäppchenjäger. Zudem können Mountainbikes und Rennvelos der Marke «Simplon»

probegefahren werden. Probefahrten werden auch für die beliebten E-Bikes angeboten. Das Team von Velos Herzog berät gerne, damit jeder zu seinem passenden Fahrrad oder zur passenden Velobekleidung findet.

**Amtliche Todesanzeigen**

Am 04.04.2016 ist gestorben in Arbon: **Steiger Carl**, geboren am 28.02.1928, von Altstätten, Witwer der Steiger-Eisenhut Margrit, wohnhaft gewesen an der Höhenstrasse 29 in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Ursula Müller, Schochenhauserzelg 14, 9315 Neukirch.

Am 04.04.2016 ist gestorben in Arbon: **Durrer David**, geboren am 20.06.1925, von Kerns, Witwer der Durrer-Marfurt Agnes, wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Erich Durrer, Kirchstrasse 8, 9423 Altenrhein



**Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen  
Öffentliche Planaufgabe**

für: **S-168892.1**  
**Transformatorstation 47 Presswerk**

**Koordinaten: 750057/264032**  
**Parzelle Nr. 4193**

**L-190697.5**  
**17 kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen 47 Presswerk und 24 Wälli**  
– Einschlaufung in die **TS Presswerk**

**L-224681.1**  
**17 kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen 09 Novaseta und 47 Presswerk**  
– Einschlaufung in die **TS Presswerk**

**der Arbon Energie AG, Salwiesenstrasse 1, 9320 Arbon**

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat ist das erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingegangen.

Die **Gesuchunterlagen** werden vom **8. April 2016 bis 7. Mai 2016** in der Abteilung Bau, Stadthaus, 3. Stock, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon **öffentlich aufgelegt**.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42–44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39–41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat  
Planvorlagen  
Luppenstrasse 1  
8320 Fehraltorf

Aus dem Stadthaus

**Wir gratulieren**

Heute Freitag, 8. April, feiert Angelina Amato-Navatta im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon ihren 90. Geburtstag. Der Jubilarin gratulieren wir auf diesem Wege herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.

**PRIVATER MARKT**

**Kaffeemaschinen Reparatur Service**  
Anmeldung unter Tel. 071 845 42 48 (Horn). Nur nach telefonischer Vereinbarung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach).

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

**der-plattenleger.com** Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

**MALERARBEITEN INNEN.** Ob grundieren, weiss oder farbig, ob Wände, Decke, Türen, Türrahmen, Fenster oder Fensterläden streiche ich Ihnen fachmännisch günstig, da als Einzelfirma eingetragen. Verlangen Sie unverbindlich eine Gratisofferte. Tel. 079 216 73 93, E-Mail: p.roberto@bluewin.ch oder Postfach 291, 9320 Arbon

**MODELLE gesucht!** HAARFREI IN DEN SOMMER – **Sie zahlen 50% vom Normalpreis.** Epila Derm, Haarentfernung mit Zuckerpaste. Sehr geeignet für empfindliche Haut. Oberlippe, Brauen, Kinn, Beine, Bikini, usw. Jetzt anrufen, Teilnehmerzahl beschränkt. 071 222 77 21.

**SELBSTBEHAUPTUNG** – Selbstverteidigung für Frauen. 8 x Mittwochs, 20.00 bis 21.30 Uhr – Wo: Seeparksaal Arbon – Start: 27.04.2016 – Kosten: CHF 200.- Mind. 8, Max. 16 Personen. Anmeldung: mazi\_tal@gmx.ch

**LIEGENSCHAFTEN**

**Arbon, St.Gallerstrasse 14, 4½-Zi.-Wohnung** renoviert (ca. 105m<sup>2</sup>) 2.OG, Balkon, Bad/WC, sep. WC. alle Zi. Parkett und RTV. Miete: Fr. 1495.- NK: Fr. 345.- + Fr. 180.-NK. Autoabstellplatz Fr. 50.-. Tel. 079 350 18 42. E-Mail: admin@omint.ch.

**Arbon, Rebenstrasse 7.** Zu vermieten **2½-Zi.-Dachwohnung** 60m<sup>2</sup>, mit schöner Aussicht auf See und Berge. Mietzins Fr. 920.- + Fr. 180.-NK. Autoabstellplatz Fr. 50.-. Tel. 079 350 18 42.

**Arbon St.Gallerstr.** Nach Vereinb. **4½-Zi.-Wohnung** (124m<sup>2</sup>), frisch renoviert, See-/Alpsicht, 2 Balkone, OG4 Lift, Bad/WC, Dusche/WC. Miete Fr. 1825.- + NK Fr. 395.-. Tel. 079 385 35 90 eMail: admin@oMInt.ch

**Arbon St.Gallerstr.** Nach Vereinb. **5½-Zi.-Wohnung** (147m<sup>2</sup>), frisch renoviert, See-/Alpsicht, 2 Balkone, OG4 Lift, Bad/WC, Dusche, WC. Miete Fr. 1925.- + NK Fr. 415.-. Tel. 079 385 35 90 eMail: admin@oMInt.ch

**Frasnacht am Scheidweg West 10.** Zu vermieten ein **Tiefgaragenplatz** ab sofort für Fr 125.- pro Monat, sowie Abstellplätze für Fr. 40.- pro Monat. Tel. 071 446 95 32.

**Arbon, Landquartstr. 46a.** Zu vermieten **3½-Zi.-Wohnung** im **2. OG.** Sonnige Lage, helle Räume, in gutem Zustand mit norm. Komfort, Balkon. Bezug nach Vereinb. MZ Fr. 780.- + Fr. 170.- NK. Garage Fr. 110.- Telefon 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Arbon, Bildstockstr. 3. **Nachmieter gesucht** per 1. Juli für schöne, kinderfreundliche **4½-Zi.-Wohnung** im Hochparterre. Miete inkl. Einzelgarage Fr. 1400.-. Telefon 071 298 38 36

**Arbon, Brühlstr. 18.** Zu vermieten nach Vereinbarung, Nähe Zentrum, in gepflegtem Haus **möblierte 2-Zi.-Wohnung** mit Küche, WC/DU. Mietzins Fr. 850.- inkl. NK. Telefon 071 446 23 28.

**TREFFPUNKT**

**Flohmarkt + Festwirtschaft im BKW 2, Arbon!** So. 24. April von 10 bis 16 Uhr Kleidung, Spielsachen, etc. Es hat noch freie Plätze – gratis! Bitte um Anmeldung an: 077 462 18 26.

**Wötsch dini Sache nümme ha...! lüt am Maa vom LuLa aa...!** Annahme: Montag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. **Brocki-Treff Lustige Lade**, Tel. 076 588 16 63 Berglistrasse 1, **Arbon.**

**Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli»** St.Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü** ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. **Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**FAHRZEUGMARKT**

**Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen.** Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige **gute Barzahlung.** Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.



**Zu verkaufen in 9506 Lommis  
Neues 6½ Zi.-EFH  
Wohnfläche 294m<sup>2</sup>**

- Neues Einfamilienhaus.
- Sehr massive Bauart. 1'000 m<sup>3</sup>.
- Aussenwände 2x Backstein, mit 20 cm Steinwolle-Isolation!
- 3 Garagen direkt im Haus!
- Ruhige, sonnige Lage!
- Landfläche: 294 m<sup>2</sup>
- Preis: Fr. 850'000.-

**Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr  
071 913 36 70 www.e-arch.ch**

**VERANSTALTUNGEN**

**Arbon**

- Freitag, 8. April**
- Grosse Frühlingsausstellung bei Velos Herzog AG, Salwiesenstr. 6, Telefon 071 446 12 33.
  - 14 Uhr: Lotto mit Rita Grab im Restaurant Weisses Schäfli, Seniorenvereinigung Arbon & U.
  - 16 bis 20 Uhr: Frühlingsausstellung Toyota & Suzuki, Omelko Garage, Egnacherstr 19, Frasnacht.
  - 20.30 Uhr: Konzert «Gegenradl», Kulturcinema, Farbgasse.

- Samstag, 9. April**
- Grosse Frühlingsausstellung bei Velos Herzog AG, Salwiesenstr. 6, Telefon 071 446 12 33.
  - 9 bis 17 Uhr: Frühlingsausstellung Toyota & Suzuki in der Omelko Garage, 14 bis 15 Uhr Plausch für Kinder mit 2 Bernhardinerhunden, Egnacherstrasse 19, Frasnacht.
  - 7 bis 13 Uhr: Wandergr. Frohsinn zu Besuch bei der Läufergruppe Schönenberg-Kradolf, Strecken 5/ 10/ 20 km, Start und Ziel: Maurerlehrhalle Sulgen.
  - 8 bis 16 Uhr: Flohmarkt am Fischmarktplatz, Arbon Tourism.
  - 17 Uhr: Vernissage Ausstellung «huber.huber – versprochen ist versprochen», Kunsthalle Arbon, Grabenstrasse 6.
  - 20 Uhr: Marc Haller als «Erwin aus der Schweiz», Triebwerk Kunst & Kultur Bar.

- Sonntag, 10. April**
- 7 bis 13 Uhr: Wandergr. Frohsinn zu Besuch bei der Läufergruppe Schönenberg-Kradolf, Strecken 5/ 10/ 20 km, Start und Ziel: Maurerlehrhalle Sulgen.
  - 10 bis 17 Uhr: Frühlingsausstellung Toyota & Suzuki, Omelko Garage, Egnacherstrasse 19, Frasnacht.
  - 14 Uhr: Handball Damen, HC Arbon – Handball Emmen, Sporthalle Stacherholz.
  - 16 Uhr: Handball 1. Liga Herren, HC Arbon – SC Frauenfeld, Sporthalle Stacherholz.

- Montag, 11. April**
- 17 Uhr: Trauerkaffee, Cafeteria Haus Lichtenberg, mit Pfrn. A. Grewe, evang. Kirchgemeinde.

- Dienstag, 12. April**
- 11.30 Uhr, Senioren-Zmittag «Gemeinsam statt einsam», Pflegeheim Sonnhalden.
  - 14 bis 16 Uhr: Café International, offene Gesprächsrunde zum Austausch der Kulturen, im Coop Restaurant, Novaseta.
  - 14 Uhr: Cafeteria Haus Lichtenberg, evang. Kirchgemeinde.

- Mittwoch, 13. April**
- 9 Uhr: Frauezmorge, mit Pfrn. A. Grewe, evang. Kirchgemeindegemeinschaft.
  - 14 bis 20 Uhr: Tag der offenen Tür bei Viessmann (Schweiz) AG, Romanshonerstrasse 36, Telefon 071 447 16 64, www.viessmann.ch.
  - 14 Uhr: Spiel- und Geschichtsnachmittag, Unterrichtszimmer evang. Kirche, Pfrn. A. Grewe und Team, Anmeldung: 071 446 25 09.
  - ab 14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmittag mit Dozy und Fredi, Cafeteria Pflegeheim Sonnhalden.
  - Senioren «Sedel Herisau», S. Moser, Tel. 071 446 68 03, Naturfreunde Arbon.

- Donnerstag, 14. April**
- 12 Uhr: Familienzmittag, evang. Kirchgemeindegemeinschaft, Anmeldungen an K. Brand, Tel. 071 288 05 22.
  - 14 bis 17.30 Uhr: Forum 60 +/-, Würfel-, Brett- und Kartenspiele in der Ludothek, St. Gallerstr. 20.
  - 20 Uhr: Lesekreis, Cafeteria Haus Lichtenberg, Pfrn. A. Grewe, evang. Kirchgemeinde.

- Freitag, 15. April**
- 19 Uhr: Kegeln im Restaurant Weisses Schäfli, R. Mettler, Telefon 071 446 48 62, Naturfreunde.
  - 19 Uhr: Jugendtreff, evang. Kirchenkeller, J. Gerber.
  - 19.30 Uhr: Livemusik mit Tanz, Wirtschaft zum Bühlhof.
  - 19.30 Uhr: Stobete mit Tanz, Café-Restaurant Weiher.
  - 21.30 bis 22 Uhr: Kunst am Bau, von der Seeseite her zu erleben, Seewasserwerk Frasnacht.

**Steinach**

- Mittwoch, 13. April**
- 14 bis 17 Uhr: Erlebnismittag für 1. bis 6. Kl., evang. Kirche.

- Donnerstag, 14. April**
- 9 Uhr: Ökumenischer Frauentanz, evang. Kirchgemeindegemeinschaft.

- Freitag, 15. April**
- 19 bis 21.30 Uhr: JackPoint-Six, Treff für Jugendliche der 6. Kl., Billard im kath. Pfarreiheim.

**Roggwil**

- Samstag, 9. April**
- 9.30 Uhr: Kolibri-Wochenende im evang. Kirchgemeindegemeinschaft.

- Dienstag, 12. April**
- 19.30 Uhr: Reformatelier: «Beschleunigtes Leben. Wo sind die Ruhetage?», im evang. KGH.

- Mittwoch, 13. April**
- 19.30 Uhr: Gemeinsames Singen im evang. Kirchgemeindegemeinschaft.

**KIRCHGANG**

**Arbon**

- Evangelische Kirchgemeinde**
- Amtswoche: 11. bis 15. April Pfr. H. Ratheiser, 071 440 35 45.
  - Sonntag, 10. April 9.30: Gottesdienst, Pfarrer H. Ratheiser.

- Katholische Kirchgemeinde**
- Samstag, 9. April 17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19 Uhr: Eucharistiefeier in Roggwil. 19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.

- Evangelische Freikirche Chrischona**
- Sonntag, 10. April 10 Uhr: Erlebnissgottesdienst, Predigt Alfred Gerster, Kinder- und Jugendprogramm 1-16 Jahre, www.chrischona-arbon.ch.

- Christliches Zentrum Posthof**
- Sonntag, 10. April 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderprogramm. www.czp.ch

- Christliche Gemeinde Arbon**
- Samstag, 9. April 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl. 11 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

- Christliche Gemeinde Maranatha**
- Samstag, 9. April 20 Uhr: Thurgauer Gebetsnacht, Romanshonerstrasse 90, Arbon.

- Sonntag, 10. April 18 Uhr: Tanz-Vorbereitung UpToFaith.

- Roggwil**
- Evangelische Kirchgemeinde**
- Sonntag, 10. April 9.40 Uhr: Gottesdienst für Klein und Gross, mit Pfr. H. U. Hug und Mitwirkenden vom Kolibri-Wochenende, anschliessend Apéro.

- Steinach**
- Katholische Kirchgemeinde**
- Samstag, 9. April 18 Uhr: Eucharistiefeier.
  - Sonntag, 10. April 10 Uhr: Eucharistiefeier.

- Evangelische Kirchgemeinde**
- Sonntag, 10. April 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer R. Poltéra.

- Horn**
- Evangelische Kirchgemeinde**
- Sonntag, 10. April 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Laienpredigerin Iris Hug.

- Katholische Kirchgemeinde**
- Sonntag, 10. April 10 Uhr: Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Jürgen Bucher, Nachgespräch in der Oase.

- Berg**
- Katholische Kirchgemeinde**
- Sonntag, 10. April 10 Uhr: Kommunionfeier.

**Trio Gegenradl im Kulturcinema**

Witzig, hochkarätig und kurzweilig, so würde man die Musik des Trios Gegenradl am besten beschreiben, das heute Freitag, 8. April, ab 20.30 Uhr im Kultur Cinema Arbon an der Farbgasse auftritt. Karoly Gaspar, Georgios Mikirozis und Dietmar Kirchner lassen freie, improvisierte Teile kontrastieren mit durchkomponierten Passagen und bieten dem Publikum Zeit zuzuhören. Und diese Zeit sollte man sich nehmen! Die Stücke, alles Eigenkompositionen des Bassisten Dietmar Kirchner, sind den Musikern auf den Leib geschrieben. Immer sind sie auf der Suche nach neuen Klangräumen, von traurig-romantisch bis heiter-verspielt. Der Eintritt zum Konzertabend kostet 20 Franken, reservieren kann man per E-Mail: kulturcinema@sunrise.ch. Die Beiz ist bereits ab 19.30 Uhr geöffnet. Weitere Infos: www.kulturcinema.ch. mitg.

**Erster Flohmarkt der neuen Saison**

Raritäten, Kurioses, Kitsch oder Brauchbares, alles findet man auf dem Arboner Flohmarkt. Morgen Samstag, 9. April, findet der erste Flohmarkt dieses Jahres statt. Ab 8 bis 16 Uhr kann verkauft, aber auch gestöbert und gefeilscht werden. Für Speis und Trank ist gesorgt. Noch sind einzelne Stände frei und können gebucht werden. Anmeldungen und Informationen bei Arbon Tourismus, Schmiedgasse 5, Tel. 071 440 13 80. mitg.

**Ärztendienst im Notfall**

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900575420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900141414. red.

**His-törchen**

**Vor 625 Jahren**

**Kappeli erbaut: 1391**

Auf dem Gebiet der heutigen Schweiz entstanden im 13. Jahrhundert rund einhundert Städte. Im Thurgau waren dies Arbon (1255), Bischofszell, Bürglen, Diesenhofen, Frauenfeld und Steckborn. Arbons Stadtmauer, 400 m länger als die von Frauenfeld, schloss drei Gebäude aus: die Ritterburg, die Martinskirche und die Galluskapelle. Städtischer Grundherr war der Bischof von Konstanz. Nach einem Grossbrand beschloss er, mitten im Städtlein ein Gotteshaus zu bauen: die Johanneskapelle. Obwohl nur ein Kappeli, bot es den wenigen hundert Einwohnern genügend Platz für den Fall, dass ein Feind den Weg vom Untertor zur Martinskirche versperrte, was aber nie geschah. Die Fichten für das Gebälk wurden um 1390 gefällt und im Dachstuhl verwendet. Gut hundert Jahre später legten zwei Söhne eines hingerichteten Brotdiebs einen weiteren Stadtbrand. Daran erinnern die angekohlten Balken noch heute. Das Kappeli wurde neu errichtet und zudem, was bei Gotteshäusern ganz ungewöhnlich war, ostwärts, im Altarbereich erweitert. Seither zeigt es die gleichen gotischen Spitzbögen wie der kurz zuvor erbaute Chor der Martinskirche.

(Näheres im Historischen Museum Schloss Arbon)

hju

Ab 16. April Arboner Wochenmarkt auf dem Storchenplatz

# Start in die dritte Saison

Am Samstag, 16. April, startet der Arboner Wochenmarkt in seine dritte Saison. Bis am 1. Oktober gibt es jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr wieder frische, regionale Produkte, spannende Begegnungen und eine schöne Atmosphäre auf dem Storchenplatz. Für die wechselnden Vereins-, Gewerbe- und Gastro-Stände hat es noch freie Plätze.

Ab dem 16. April heisst es wieder «Samstag ist Wochenmarkt-Tag». Auch diese Saison erwartet die Besucher auf dem Storchenplatz im Städtli wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot: der Walserhof (Gemüse, Beeren, Oeschger-Bürli), das Blumenkind, die Bäckerei Hackebeil, Juuza (mit Jungschweinefleisch und Käsestand), Bio-Landbau Andermatt (Bio-Gemüse), Familie Scheuss (Schafprodukte) und die Schafskäserei Montone sind wieder dabei. Auch 2016 gibt es wieder die Möglichkeit, sich als lokaler Verein oder Gewerbebetrieb der interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren und Markt-Luft zu schnuppern. Am 16. April sind dies Pasta Stefania und die Pfadi Arbor-Felix.

**Neues Food-Konzept**

Wer einen belebenden Kaffee am Morgen oder mit einem kühlen Cüpli nach dem Einkauf anstossen möchte, ist bei Vrenis Marktbeizli herzlich willkommen. Neu ist dieses Jahr das Food-Konzept: Im Sinne einer «Gastro-rotation» steht der Gastro-Stand allen motivierten Köchinnen und Köchen als Gast-Stand zur Verfügung



– für Gastrobetriebe die ideale Plattform, um die hungrigen Markt-Besucher von ihren Kochkünsten zu überzeugen. Aber auch Nicht-Profis (z.B. Vereine) steht es offen, einmal den Kochlöffel zu schwingen. Die ersten beiden Male wartet Antonio mit einer Grigliata auf. Am 30. April bietet der Weiherhof Chick-n-Pick-Piaggio.

**Noch freie Gast-Stände**

Für alle mit einem grünen Daumen kommt – gerade richtig zur Pflanzzeit – am 30. April und am 21. Mai die Neubauer Biogärtnerei mit ihrer grossen Auswahl an Kräutern und Setzlingen ([www.neubauer.ch](http://www.neubauer.ch)). Das Wochenmarkt-Team bedankt sich schon jetzt bei den vielen Helfern, den Produzenten, dem Werkhof Arbon und den Nachbarn des Storchenplatzes und wünscht allen eine gelungene und erfolgreiche Markt-Saison. Wer sich für einen Gast-Stand interessiert, meldet sich bitte bei Bea Singer ([bea.singer@bluewin.ch](mailto:bea.singer@bluewin.ch), abends: 071 446 68 02).

Tobias Singer

**Nicht so heilig wie Franziskus, aber viel jünger**



Wir wählen **Ruedi Meier** in den Kantonsrat  
Ex-Gemeinderat / Mahlzeitenfahrer / Präsident Musikschule / Teilzeithausmann / Kammerpräsident Einbürgerungskommission / Stadtführer / Tennisspieler / Veranstalter Bistroabende

Liste 5

**felix.**

 **DER WOCHE**

**Jost Schmid**

Dem aus Arbon stammenden Ärztesohn ist ein Coup gelungen. Als Leiter der Abteilung Karten und Panoramen der Zentralbibliothek Zürich entdeckte er einen «Schatz» von immensem Wert. Dieser Schatz ist ein 300jähriges Pergament, auf welchem der weltbekannte St. Galler Erd- und Himmelsglobus detailliert aufgemalt ist. Dieses Pergament war in einer Brockenstube aufgetaucht, und Jost Schmid hat den Wert dieses Dokumentes sofort erkannt. Dank seinem Fund gibt es neue spannende Erkenntnisse rund um den von den Zürchern gestohlenen und weltbekannten St. Galler Erd- und Himmelsglobus. Wie gut, dass Jost Schmid als Sohn des früheren Museumspräsidenten und als Arboner ein reiches Mass Geschichtsbewusstsein in die Wiege gelegt wurde! Für den historischen Fund senden wir ihm unseren «felix. der Woche» nach Zürich.



**INGE ABEGGLEN**  
bisher

**JACOB AUER**  
bisher

**ISLAM SADIKI**

**CARMELO CAMPAILLA**

**IRENA NOCI**

Liste **5**

**DAMIT ARBON BEIM KANTON GEHÖR FINDET**

SP